

# HENRY KISSINGER, TOP-US-DIPLOMAT, DER FÜR MILLIONEN TODESFÄLLE VERANTWORTLICH IST, STIRBT IM ALTER VON 100 JAHREN

„Nur wenige Menschen ... waren an so vielen Orten auf der Welt an so viel Tod und Zerstörung, so viel menschlichem Leid beteiligt wie Henry Kissinger.“

Nick Turse

29. November 2023, 21:49 Uhr



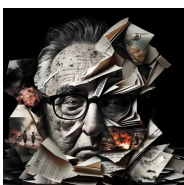
Der ehemalige US-Außenminister Henry Kissinger spricht während einer Konferenz der Nationalen Sicherheitskommission für künstliche Intelligenz am 5. November 2019 in Washington, D.C. Foto: Alex Wong/Getty Images

**HENRY KISSINGER**, nationaler Sicherheitsberater und Außenminister unter zwei Präsidenten und langjährige graue Eminenz des außenpolitischen Establishments der USA, starb am 29. November in seinem Haus in Connecticut. Er war 100 Jahre alt.

Kissinger trug dazu bei, den Vietnamkrieg zu verlängern und diesen Konflikt auf das neutrale Kambodscha auszudehnen; erleichterte Völkermorde in Kambodscha, Osttimor und Bangladesch; beschleunigte Bürgerkriege im südlichen Afrika; und unterstützte Staatsstriche und Todesschwadronen in ganz Lateinamerika. Laut seinem Biographen Greg Grandin hatte er das Blut von mindestens drei Millionen Menschen an seinen Händen.

„Es gab nur wenige Menschen, die an so vielen Orten auf der Welt an so viel Tod und Zerstörung und so viel menschlichem Leid beteiligt waren wie Henry Kissinger“, sagte der erfahrene Kriegsverbrecherstaatsanwalt Reed Brody.

Eine [Untersuchung](#) von The Intercept aus dem Jahr 2023 ergab, dass Kissinger – vielleicht der [mächtigste nationale Sicherheitsberater](#) in der amerikanischen Geschichte und Chefarchitekt der US-Kriegspolitik in Südostasien von 1969 bis 1975 – für mehr zivile Todesfälle in Kambodscha verantwortlich war, als bisher bekannt war zu einem exklusiven Archiv von US-Militärdokumenten und Interviews mit kambodschanischen Überlebenden und amerikanischen Zeugen.



Verwandt

**Überlebende von Kissingers Geheimkrieg in Kambodscha enthüllen nicht gemeldete Massenmorde**

The Intercept [enthüllte](#) bisher unveröffentlichte, [nicht gemeldete](#) und unterschätzte Beweise für [Hunderte von zivilen Opfern](#) , die während des Krieges geheim gehalten wurden und dem amerikanischen Volk [fast völlig unbekannt blieben](#). Kissinger [war maßgeblich an den Anschlägen in Kambodscha beteiligt](#) , bei denen bis zu 150.000 Zivilisten getötet wurden – laut Experten bis zu sechsmal mehr Nichtkombattanten, als die Vereinigten Staaten seit dem 11. September bei Luftangriffen getötet haben.

Der am 27. Mai 1923 in Fürth, Deutschland, geborene Heinz Alfred Kissinger wanderte 1938 inmitten einer Welle von Juden, die vor der Unterdrückung durch die Nazis flohen, in die Vereinigten Staaten aus. Kissinger wurde 1943 US-amerikanischer Staatsbürger und diente während des Zweiten Weltkriegs im Counter Intelligence Corps der US-Armee. Nach seinem Abschluss mit summa cum laude am Harvard College im Jahr 1950 erwarb er 1952 einen MA und einen Ph.D. zwei Jahre später. Anschließend wechselte er an die Harvard-Fakultät und erhielt Anstellungen im Regierungsministerium und am Center for International Affairs. Während seiner Lehrtätigkeit in Harvard war er Berater für die Regierungen von John F. Kennedy und Lyndon B. Johnson, bevor er von 1969 bis 1975 als nationaler Sicherheitsberater und von 1973 bis 1977 als Außenminister unter den Präsidenten Richard Nixon und Gerald Ford fungierte. Als Befürworter der Realpolitik hatte Kissinger während seiner Regierungszeit großen Einfluss auf die US-Außenpolitik. In den folgenden Jahrzehnten beriet er US-Präsidenten, saß in zahlreichen Unternehmens- und Regierungsbeiräten und verfasste eine kleine Bibliothek mit Bestsellern über Geschichte und Diplomatie.

Kissinger heiratete 1949 Ann Fleischer; Die beiden wurden 1964 geschieden. 1974 heiratete er Nancy Maginnes. Er hinterlässt seine Frau, zwei Kinder aus seiner ersten Ehe, Elizabeth und [David](#) , und [fünf Enkelkinder](#) .

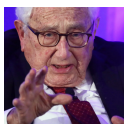
**ALS NATIONALER SICHERHEITSBERATER** spielte Kissinger eine Schlüsselrolle bei der [Verlängerung der US-Kriege in Südostasien](#), die zum Tod von Zehntausenden amerikanischen Soldaten und [Hunderttausenden](#) Kambodschanern, Laoten und Vietnamesen führten. Während seiner Amtszeit warfen die Vereinigten Staaten 9 Milliarden Pfund Munition auf Indochina ab.

1973 verlieh das norwegische Nobelkomitee den Friedensnobelpreis an Kissinger und seinen nordvietnamesischen Amtskollegen Le Duc Tho, „dafür, dass sie 1973 gemeinsam einen Waffenstillstand in Vietnam ausgehandelt hatten“.

„Es gibt keine andere vergleichbare Ehre“, schrieb Kissinger später über den Preis, den er für eine Vereinbarung zur Beendigung eines von ihm geförderten und verlängerten Krieges erhielt, ein Pakt, der diesen Konflikt nicht nur nicht beenden konnte, sondern auch fast sofort von allen Parteien gebrochen wurde. [Im Jahr 2023 veröffentlichte Dokumente](#) zeigen, dass der Preis – einer der [umstrittensten](#) in der Geschichte des Preises – trotz der Einsicht verliehen wurde, dass der Krieg aufgrund des Waffenstillstands wahrscheinlich nicht enden würde.

Tho lehnte die Auszeichnung ab. Er sagte, dass die USA gegen das Abkommen verstoßen und ihre südvietnamesischen Verbündeten unterstützt und ermutigt hätten, dasselbe zu tun, während er das Abkommen gleichzeitig als amerikanische Kapitulation bezeichnete. „Während der letzten 18 Jahre führten die Vereinigten Staaten einen Angriffskrieg gegen Vietnam“, schrieb er. „Der amerikanische Imperialismus ist besiegt.“

## MEIST GELESEN



**Henry Kissinger, Top-US-Diplomat, der für Millionen**



**Indien hat versehentlich einen DEA-Agenten angeheuert, um einen amerikanischen Sikh-**



**Mitglieder der regierenden israelischen Likud-Partei**

**Todesfälle verantwortlich ist,  
stirbt im Alter von 100 Jahren**

[Nick Turse](#)

**Aktivisten zu töten, sagen  
Bundesanwälte**

[Murtaza Hussain](#)

**planten einst die Ermordung  
von Henry Kissinger**

[Daniel Boguslaw](#)

Nordvietnam und seine revolutionären Verbündeten in Südvietnam stürzten zwei Jahre später, 1975, die von den USA unterstützte

Ausweitung des Krieges durch Nixon und Kissinger auf das kleine, neutrale Land Kambodscha, Das dortige, von den USA unterstützte Militärregime fiel den völkermörderischen Roten Khmer zum Opfer, deren Überarbeitung, Folter und Mord daraufhin zwei Millionen Menschen töteten, etwa 20 Prozent der Bevölkerung. Kissinger versuchte fast sofort, mit den Völkermördern gemeinsame Sache zu machen. „Sie sollten den Kambodschanern auch sagen, dass wir mit ihnen befreundet sein werden. Sie sind mörderische Verbrecher, aber das lässt uns nicht im Weg stehen. Wir sind bereit, die Beziehungen zu ihnen zu verbessern“, [sagte er dem thailändischen Außenminister](#)

Als Außenminister und nationaler Sicherheitsberater leitete Kissinger die Bemühungen zur Verbesserung der Beziehungen zur ehemaligen Sowjetunion und „öffnete“ die Volksrepublik China zum ersten Mal seit Mao Zedongs Machtübernahme im Jahr 1949 für den Westen. Kissinger unterstützte auch völkermörderische Militärs in Pakistan und Indonesien. Im ersten Fall unterstützten Nixon und sein nationaler Sicherheitsberater einen Diktator, der nach Schätzungen der CIA [Hunderttausende Zivilisten abschlachtete](#) ; in letzterem gaben Ford und Kissinger Präsident Suharto grünes Licht für eine Invasion in Osttimor, die etwa [200.000 Todesopfer](#) forderte – etwa [ein Viertel der Gesamtbevölkerung](#) .



Verwandt

## Wie Henry Kissinger den Weg für die Ermordung von Orlando Letelier ebnete

In Lateinamerika planten Nixon und Kissinger, die demokratische Wahl des sozialistischen Präsidenten Chiles, Salvador Allende, zu stürzen. Dazu gehörte Kissingers Aufsicht über verdeckte Operationen – wie die verpatzte Entführung des chilenischen Generals René Schneider, die [mit Schneiders Ermordung endete](#) –, um Chile zu destabilisieren und einen Militärputsch auszulösen. „[Sie haben dem Westen einen großen Dienst erwiesen, indem Sie Allende gestürzt haben](#)“, sagte Kissinger später zu General Augusto Pinochet, dem Führer der Militärjunta, die daraufhin [Tausende Chilenen tötete](#). In Argentinien gab Kissinger erneut grünes Licht, dieses Mal für eine Terrorkampagne mit Folter, Verschwindenlassen und Mord durch eine Militärjunta, die Präsidentin Isabel Perón stürzte. Während eines Treffens im Juni 1976 sagte Kissinger dem Außenminister der Junta, César Augusto Guzzetti: „[Wenn es Dinge gibt, die erledigt werden müssen, sollte man sie schnell erledigen](#).“ Der darauf folgende sogenannte Schmutzige Krieg forderte schätzungsweise 30.000 argentinische Zivilisten das Leben.

Kissingers Diplomatie schürte auch einen Krieg in Angola und [verlängerte die Apartheid in Südafrika](#). Im Nahen Osten [verkaufte er die Kurden im Irak](#) und, schrieb Grandin, „ließ diese Region im Chaos zurück und bereitete die Bühne für Krisen, die die Menschheit weiterhin heimsuchen.“

Durch eine Kombination aus rohem Ehrgeiz, Medienmanipulation und einer unheimlichen Fähigkeit, die Wahrheit zu verschleiern und Skandale zu vermeiden, verwandelte sich Kissinger von einem College-Professor und Bürokraten in den berühmtesten amerikanischen Diplomaten des 20. Jahrhunderts und eine echte Berühmtheit. Er wurde als „[Playboy des westlichen Flügels](#)“ und „

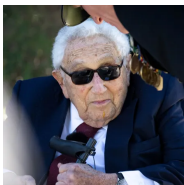
**Sexsymbol der Nixon-Regierung** “ gefeiert, wurde mit Sternchen fotografiert und wurde zum Futter für die Klatschkolumnen. Während Dutzende seiner Kollegen im Weißen Haus durch zahllose Watergate-Verbrechen zunichte gemacht wurden, die Nixon 1974 seinen Job kosteten, **entging Kissinger dem Skandal** und wurde zum Liebling der Medien.

„Wir waren halb davon überzeugt, dass nichts die Fähigkeiten dieses bemerkenswerten Mannes überstieg“, sagte Ted Koppel von ABC News in einem Dokumentarfilm aus dem Jahr 1974 und beschrieb Kissinger als „den am meisten bewunderten Mann in Amerika“. Laut Carolyn Eisenberg, Autorin von „ **Fire and Rain: Nixon, Kissinger, and the Wars in Southeast Asia** “, die ein Jahrzehnt lang Kissingers White las, gab es jedoch noch eine andere Seite der Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die oft für ihren Witz und ihre Genialität gelobt wird. Hausteleskopsmitschriften und Anhören von Tonbandaufnahmen seiner ungeschminkten Gespräche. „Er hatte eine gestörte Persönlichkeit und war unglaublich jugendlich. Er gab zu, dass er egoistisch war, aber er ging weit darüber hinaus“, sagte sie gegenüber The Intercept. „Mit 14 Jahren steckte er in vielerlei Hinsicht fest. Sein Opportunismus war grenzenlos. Sein Bedürfnis, wichtig zu sein, eine Berühmtheit zu sein, war gigantisch.“

**„Mit 14 Jahren steckte er in vielerlei Hinsicht fest. Sein Opportunismus war grenzenlos. Sein Bedürfnis, wichtig zu sein, eine Berühmtheit zu sein, war gigantisch.“**

Kissinger wurde 1977 mit der Presidential Medal of Freedom – Amerikas höchste zivile Auszeichnung – ausgezeichnet. 1982 gründete er Kissinger Associates, eine internationale Beratungsgruppe, die zu einem Drehtür-Zufluchtsort für hochrangige

nationale Sicherheitsbeamte wurde, die von ihrem Regierungsdienst profitieren **wollten**. Das Unternehmen nutzte seinen und Kissingers Ruf und Kontakte, um großen **multinationalen Konzernen, Banken und Finanzinstituten** – darunter American Express, Anheuser-Busch, Coca-Cola, Heinz, Fiat, Volvo, Ericsson und Daewoo – bei der Vermittlung von Geschäften mit Regierungen zu helfen. „Ein großer Teil von Henry Kissingers Vermächtnis ist die Korruption der amerikanischen Außenpolitik“, **sagte** Matt Duss, ein ehemaliger Berater von Senator Bernie Sanders, 2023 gegenüber Vox. „Es verwischt die Grenze zwischen den beiden, wenn nicht sogar ganz Gestaltung von Außenpolitik und Unternehmensinteressen.“



Verwandt

### **Henry Kissinger, der blutigste soziale Aufsteiger der Geschichte**

Kissinger beriet **jeden US-Präsidenten** von Nixon bis Donald Trump und war von 1984 bis 1990 Mitglied des Foreign Intelligence Advisory Board des Präsidenten und von 2001 bis 2016 Mitglied des Defense Policy Board des **Pentagons**. **Die Opfer** stellten Fragen zu möglichen Interessenkonflikten aufgrund von Kissingers finanziellen Beziehungen zu Regierungen, die in die Arbeit der Kommission verwickelt sein könnten. Kissinger **kündigte** lieber, als ihm eine Liste der Kunden seiner Beratungsfirma zu übergeben.

In seiner **buchlangen Anklageschrift** „Der Prozess gegen Henry Kissinger“ aus dem Jahr 2001 forderte Christopher Hitchens die strafrechtliche Verfolgung Kissingers „wegen Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verstöße gegen das Gewohnheits- oder Völkerrecht, einschließlich Verschwörung zum Mord und Entführung“ und Folter“ von Argentinien, Bangladesch, Chile und Osttimor bis nach Kambodscha, Laos, Uruguay und Vietnam.



Kissinger wich Fragen zur Bombardierung Kambodschas aus, verwischte in öffentlichen Kommentaren die Wahrheit und verbrachte sein halbes Leben damit, über seine Rolle bei den dortigen Morden zu lügen. [In den frühen 2000er-Jahren wurde Kissinger im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen](#) durch ehemalige südamerikanische Militärdiktaturen zum Verhör gesucht, doch er entzog sich den Ermittlern, lehnte es einmal ab, vor einem Gericht in Frankreich zu erscheinen, und flüchtete aus Paris, nachdem er eine Vorladung erhalten hatte. Er wurde nie wegen Todesfällen, für die er die Verantwortung trug, angeklagt oder strafrechtlich verfolgt.

„Große Teile der Welt hielten Kissinger für einen Kriegsverbrecher, aber wer hätte es gewagt, einem amerikanischen Außenminister Handschellen anzulegen?“ fragte Brody, der historische Gerichtsverfahren gegen Pinochet, den tschadischen Diktator Hissène Habré und andere anstrebte. „Kissinger wurde zu keinem seiner mutmaßlichen Verbrechen ein einziges Mal von einem Gericht befragt, geschweige denn strafrechtlich verfolgt.“

**Abonnieren Sie unseren Newsletter**

**Ursprüngliche Berichterstattung. Furchtloser Journalismus. An Sie geliefert.**

**ich bin dabei →**

Kissinger gewann weiterhin [begehrte Auszeichnungen](#) und [verkehrte mit den Reichen und Berühmten bei eleganten Abendessen im Weißen Haus](#), Galas in Hamptons und anderen Veranstaltungen, bei denen nur Einladungen möglich waren. In den 2010er Jahren war der republikanische Diplomat zum Liebling der Mainstream-Demokraten geworden und blieb es bis zu seinem Tod. Hillary Clinton [nannte](#) Kissinger „eine Freundin“ und sagte, sie habe sich „auf seinen Rat verlassen“, als sie unter Präsident Barack Obama Außenministerin war. [Samantha Power](#), die ihren Ruf und ihre Karriere auf dem Eintreten für Menschenrechte aufgebaut hat und später als UN-Botschafterin der Obama-Regierung und Leiterin der US-Behörde für

internationale Entwicklung unter der Biden-Regierung fungierte, freundete sich mit Kissinger an, bevor sie den Henry A. der American Academy of Berlin [erhielt . Kissinger-Preis](#) von Kissinger selbst. Auch Bidens Außenminister [Antony Blinken](#) pflegte eine [lange , freundschaftliche Beziehung](#) zu [seinem entfernten Vorgänger](#) .

Kissinger wurde im Mai 2023 [wiederholt zu seinem 100. Geburtstag gefeiert](#). An einer Gala in der New York Public Library nahm [Blinken](#) teil ; Leistung; Bidens CIA-Direktor William J. Burns; [der in Ungnade gefallene](#) ehemalige CIA-Direktor und Vier-Sterne-General David Petraeus; Modedesignerin [Diane von Fürstenberg](#) ; Robert Kraft, Besitzer der New England Patriots; ehemaliger New Yorker Bürgermeister Mike Bloomberg; ehemaliger Google-CEO Eric Schmidt; und der katholische Erzbischof von New York Timothy M. Dolan, neben anderen Koryphäen.

Anlässlich von Kissingers 100. Geburtstag [führte Koppel – der nach der Dokumentation von 1974 Kissingers Freund wurde – ein sympathisches Interview](#) für CBS News, in dem er dennoch die Vorwürfe ansprach, die Kissinger jahrzehntelang verfolgt hatten. „Es gibt Leute in unserer Sendung, die die Legitimität eines Interviews mit Ihnen in Frage stellen. Sie haben ein so starkes Gefühl für das, was sie denken, ich würde es in einer Sprache ausdrücken, die sie verwenden würden: Ihre Kriminalität“, sagte Koppel.

„Das ist ein Spiegelbild ihrer Unwissenheit“, [antwortete Kissinger](#) .

Als Koppel die Bombardierung Kambodschas zur Sprache brachte, wurde Kissinger wütend. "Aufleuchten. „Wir haben mit Drohnen und allen möglichen Waffen jede Guerillaeinheit bombardiert, gegen die wir uns stellten“, schoss er zurück. „Das war in jeder Verwaltung, der ich angehörte, das Gleiche.“

„Die Folgen in Kambodscha waren besonders –“

"Komm jetzt."

„Nein, nein, nein, waren besonders –“

„Das ist ein Programm, das du machst, weil ich 100 Jahre alt werde“, knurrte Kissinger. „Und Sie wählen ein Thema über etwas aus, das vor 60 Jahren passiert ist. Man muss wissen, dass es ein notwendiger Schritt war. Jetzt hat die jüngere Generation das Gefühl, dass sie nicht nachdenken muss, wenn sie ihre Emotionen wecken kann. Wenn sie denken, werden sie diese Frage nicht stellen.“

Als The Intercept [diese Frage zu Kambodscha](#) vor 13 Jahren – in einer

SPENDEN →



abweisenden Erwidierungen und zeigte die gleiche Wut. „Nein kommt schon!“ er rief aus. „Was wollen Sie beweisen?“ Angesichts des Massensterbens von Kambodschanern als Folge seiner Politik forderte der seit langem für seinen Charme, seinen Intellekt und seine Gelehrsamkeit gelobte hochrangige Staatsmann diesen Reporter auf, „mit der Sache zu spielen“.

## „Die verdeckten Rechtfertigungen für die illegale Bombardierung Kambodschas wurden zum Rahmen für die Rechtfertigung von Drohnenangriffen und einem ewigen Krieg.“

Kissingers Vermächtnis geht über die Leichen, Traumata und das Leid der Opfer hinaus, die er zurückgelassen hat. Seine Politik, sagte Grandin gegenüber The Intercept, bereitete die Bühne für das zivile Blutbad des US-Kriegs gegen den Terror von Afghanistan bis zum Irak, von Syrien bis Somalia und darüber hinaus. „Man kann eine Linie von der Bombardierung

Kambodschas bis zur Gegenwart verfolgen“, sagte Grandin, Autor von „[Kissingers Schatten](#)“. „Die verdeckten Rechtfertigungen für die

illegale Bombardierung Kambodschas wurden zum Rahmen für die Rechtfertigung von Drohnenangriffen und einem ewigen Krieg. Es ist ein perfekter Ausdruck des ununterbrochenen Kreises des amerikanischen Militarismus.“

Brody, der Staatsanwalt für Kriegsverbrechen, sagt, dass selbst nach Kissingers Tod noch ein gewisses Maß an Gerechtigkeit möglich sei.

„Es ist natürlich zu spät, Kissinger jetzt auf die Anklagebank zu setzen, aber wir können immer noch mit seiner Rolle bei den Gräueltaten im Ausland rechnen“, sagte Brody gegenüber The Intercept. „Tatsächlich sollte sein Tod dazu führen, dass die USA ihre Unterstützung für Missbräuche auf der ganzen Welt während des Kalten Krieges deutlich zum Ausdruck bringen, und vielleicht sogar eine Wahrheitskommission, um historische Aufzeichnungen zu erstellen und ein gewisses Maß an Rechenschaftspflicht zu fördern, und wenn die Vereinigten Staaten dies tun würden.“ Wir sind bereit, uns für unsere Missetaten zu entschuldigen oder anzuerkennen – wie wir es in Ländern wie Guatemala und Iran getan haben –, um eine Art Versöhnung mit den Ländern zu fördern, deren Bevölkerung die Misshandlungen erlitten hat.“

### **Korrektur: 1. Dezember 2023**

*Eine frühere Version dieses Artikels enthielt einen Vorveröffentlichungstitel für Carolyn Eisenbergs Buch. Die Geschichte wurde aktualisiert, um den tatsächlichen Titel widerzuspiegeln.*

**WAIT! BEFORE YOU GO** on about your day, ask yourself: How likely is it that the story you just read would have been produced by a different news outlet if The Intercept hadn't done it?

Consider what the world of media would look like without The Intercept. Who would hold party elites accountable to the values they proclaim to have? How many covert wars, miscarriages of justice, and dystopian technologies would remain hidden if our reporters weren't on the beat?

The kind of reporting we do is essential to democracy, but it is not easy, cheap, or profitable. The Intercept is an independent nonprofit news outlet. We don't have ads, so we depend on our members to help us hold the powerful to account. Joining is simple and doesn't need to cost a lot: You can become a sustaining member for as little as \$3 or \$5 a month. That's all it takes to support the journalism you rely on.

**We're independent of corporate interests. Will you help us?**

\$5	\$8	<b>\$10</b>	\$15
ONE-TIME	<b>MONTHLY</b>		
<b>Become a Member</b> →			



**KONTAKTIEREN SIE DEN AUTOR:**



Nick Turse  
X @nickturse auf X



**VERWANDT**



## Wie Henry Kissinger den Weg für die Ermordung von Orlando Letelier ebnete



## Henry Kissinger, der blutigste soziale Aufsteiger der Geschichte



## Bei dem berüchtigten Anschlag von 1973 kamen viel mehr Menschen ums Leben als bisher bekannt



## Überlebende von Kissingers Geheimkrieg in Kambodscha enthüllen nicht gemeldete Massenmorde



## NEUESTE GESCHICHTEN



### Dekonstruierter Podcast Krystal Ball und Ryan Grim im Kader

Dekonstruiert -1. Dez

Sie diskutieren über Grims neues Buch „The Squad: AOC and the Hope of a Political Revolution“.



### Mitglieder der regierenden israelischen Likud-Partei planten einst die Ermordung von Henry Kissinger

Daniel Boguslaw -30. November

Einem damaligen Nachrichtenbericht zufolge plante eine radikale Fraktion innerhalb der Likud-Partei 1977 die Ermordung Kissingers.